

# Mendig - New York - Oklahoma Trip1 (V4.0)

Flug erstellt am 28.01.2020 (Geändert 06.08.2023 auf V4.0, Details ganz unten.)

---

Geschätzte Flugdauer mit AN2 6h (48h alle 8 Trips)

Die An2 fliegt mit 100, die Mooney mit 170 KIAS, also sind alle Zeitangaben um den Faktor 1,7 kürzer.

Schwierigkeitsgrad leicht - schwer (mit - ohne Hilfe)

Aufgabe: Fliege von Mendig (Deutschland) nach Oklahoma (USA).

---

## Einleitung

Dies ist der nachgestellte Flug des "Steel Buddy" Michael, von Mendig nach New York und weiter nach Oklahoma, mit dem alten Doppeldecker An2.

**Weil die AN2 nicht P3dV5-Tauglich ist, hier nur die alternative Version mit der Mooney.**

Wer noch einen P3dV4 besitzt und die AN2 gekauft hat, kann unter dieser Adresse eine AN2-taugliche Version herunterladen:

<https://www.andi20.ch/p3d>

Damit trotzdem etwas AN2-Feeling übrig bleibt, lasse ich die Hilfstexte und Bilder für die AN2 bestehen.

---

Folgendes habe ich ausserdem angepasst:

### 1) Treibstoff nachpumpen:

Die Mooney fliegt mit 18% Treibstoff die gleiche Strecke, wie die An2 mit 90%.

Damit ihr dennoch in den Genuss des "Treibstoff nachpumpen" kommt, startet die Mooney mit 28% Treibstoff.

### 2) AN2 hatte weder Autopilot, noch GPS:

Die Mooney hat beides. Die Nutzung erleichtert den Flug, kann aber zu Problemen führen, wenn z.B. GPS wo anders hin steuert, als die Flugsicherung vorgibt.

### 3) Überhitzungsprobleme, und andere Dinge, welche nur bei AN2 auftauchen:

Überhitzungsprobleme usw. gibt's nicht.

### 4) Egal, man kann den Flug wenigstens nachfliegen.

Ignoriere Angaben zu Geschwindigkeit und Klappenstellung, die gelten nur für die AN2.

Angaben zu Leistung, Propellerdrehzahl und Gemisch gelten für beide Maschinen.

---

## Allgemeine Infos

Michael hat in der Antonov Zusatz-Tank's eingebaut, diesen zusätzlichen Treibstoff muss man bei Bedarf von Hand in die Treibstoff-Tanks füllen.

Ich habe die AN2/Mooney für diesen Flug etwas "umgebaut", sprich den Schalter für das "TaxiLicht" so angepasst, dass dieser Schalter nun Treibstoff Nachtanken auslöst.

Hier die wichtigsten Instrumente der An2 inkl. TaxiLicht:



Das TaxiLicht der Mooney findest du über Kopf:



---

## Infos zu Trip 1

Michaels Plan für den ersten Trip war, über Land (blaue Route), und nur eine kurze Strecke über den Kanal nach Schottland zu fliegen.

Toni meinte, das kann man abkürzen, Direktflug nach Schottland (rote Route, 1h schneller).



Darum geht auch mein Flug 4,5h über Wasser.

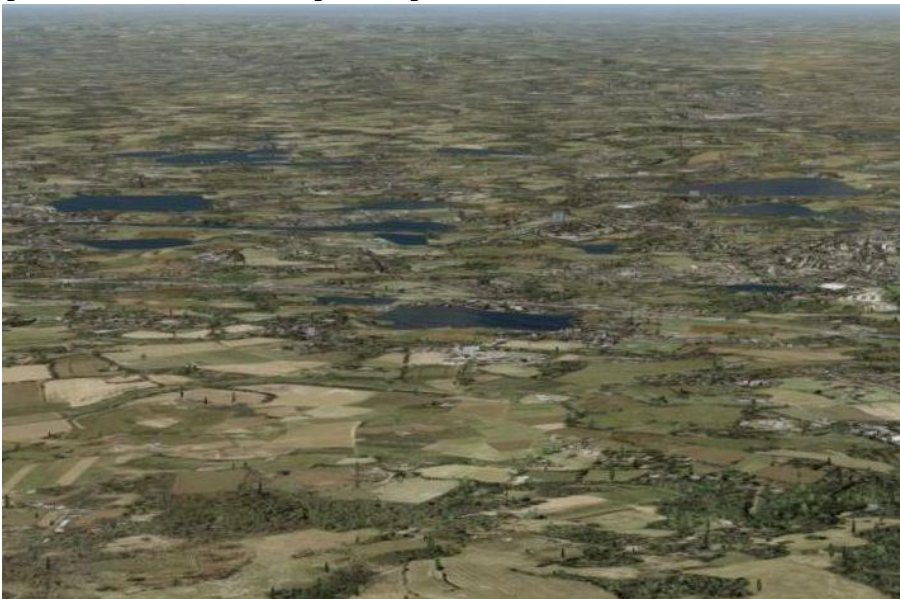
---

## Start des Fluges

Trip 1: Mending Army (ETHM) - Wick (EGPC) 605nm

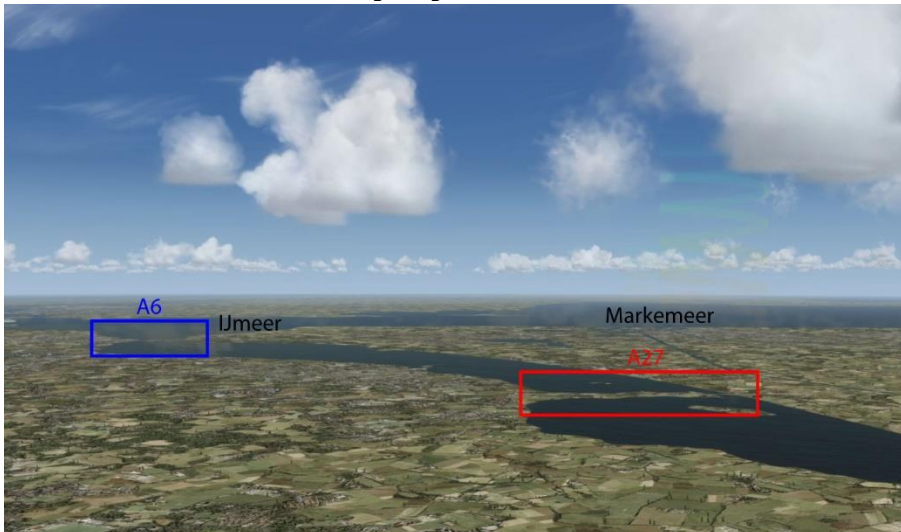
Du stehst in Mending auf Startbahn 8. Starte, steige auf 4000Fuss und fliege Steuerkurs 326.

Nach einer Weile (ca. 20min.) siehst du ein paar Seen. Wenn du genau darüber wegfliegst, bist du auf dem richtigen Kurs.



Etwa 1h20min. nach dem Start, du überfliegst gerade die Niederlande links vorbei an Amsterdam, triffst du auf 2 auffällige Stellen.

Rechts die Verengung, über welche die A27 führt und links die Verengung mit der A6.

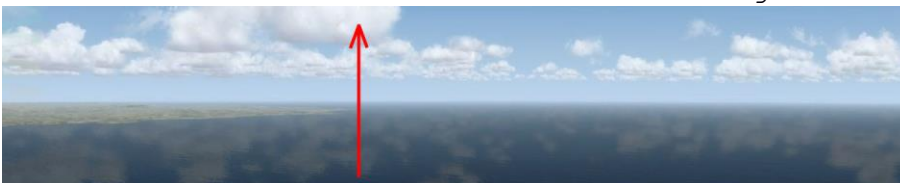


Wenn es bei dir so aussieht, bist du auf dem richtigen Kurs!  
Fliege auf Anweisung Steuerkurs 320.

Du Fliegst nun Richtung Nordsee. Ab jetzt wirst du über Wasser fliegen, bis zum ersten Ziel-Flughafen. Eine sehr weite Strecke, selbst mit 8x Speed, dauert es ein Weilchen (also trimme das Flugzeug gut aus, bevor du 8x-Speed machst, bei 16x oder 32x Speed umso wichtiger).

Nach etwa 4,5h taucht die Küste Schottlands auf.

Aber Achtung, die sichtbare Landzunge ist nicht das Ziel, es wird weiterhin übers Meer eine ganze Weile dauern, bis der Norden Grossbritanniens und damit der Ziel-Flughafen erreicht ist.



Fliege an der Landzunge vorbei und nun Steuerkurs 310.

Achtung: Der Treibstoff wird knapp, nur noch etwa 10% im Tank.



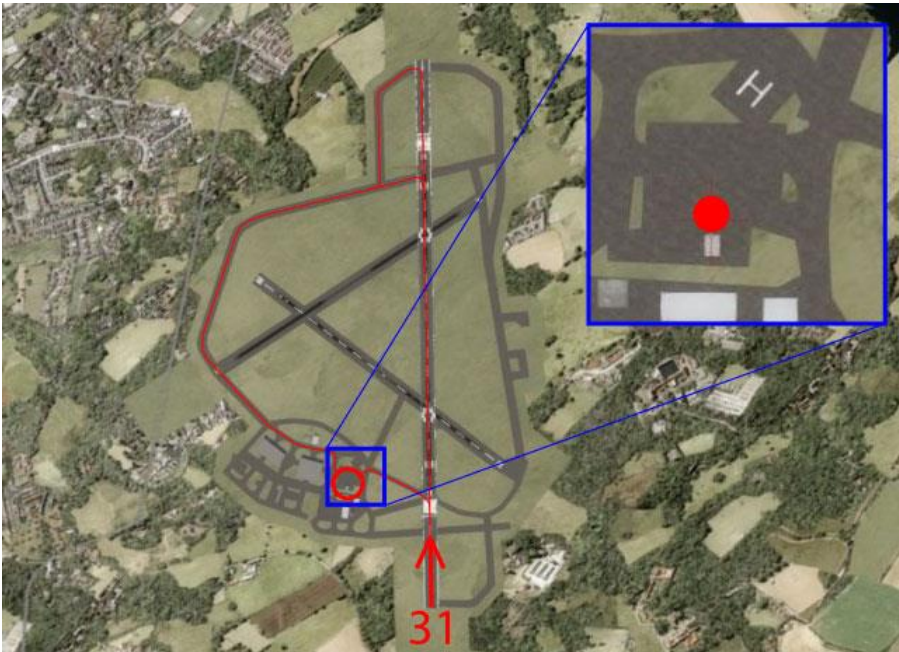
Nach etwa 1h30 min. kommst du zum nördlichen Ende von Schottland.



Der rote Kreis zeigt den Flughafen.



Du wirst auf Landebahn 31, landen.



Der Tower leitet dich zur Tankstelle (roter Kreis).  
Rot zeigt mögliche Rollwege.

#### Änderungen in V4.0:

- Treibstoff nachpumpen war bisher nur sehr simpel umgesetzt:  
Man konnte nur 1x Nachtanken, beim Originalflug mit der AN2 konnte/musste man bis zu 6x nachtanken.  
(Der geringe Treibstoffverbrauch der Mooney war ein Problem, denn mit den verbleibenden 10% Treibstoff konnte man jedes Ziel auch ohne nachtanken erreichen.)  
Nun ist das Nachtanken verbessert und optimiert, so dass man wirklich Treibstoff nachpumpen muss, ansonsten ist das Ziel nicht erreichbar.
- Mission umgebaut, sodass sie mit allen Versionen von P3dV5 und

P3dV6 funktioniert.

- Flugplan angepasst.

---

Ich hoffe, dir hat dieser Flug Spass gemacht, wenn ja, gib doch bitte eine Rückmeldung an [p3d@andi20.ch](mailto:p3d@andi20.ch) . Auch Fehlermeldungen (Schreibfehler, falsche Angaben, usw.) an [p3d@andi20.ch](mailto:p3d@andi20.ch) senden, ich freue mich über jede Rückmeldung.